

Datum: 09.06.2009

Az.: hö

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	23.06.2009

Betreff:

Umbau des Gästehauses Spontan

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 2 Anlagen

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiterin	
Turk	Höchst	

Sachdarstellung:

Der Bauantrag zum Umbau des Gästehauses Spontan wurde im Mai 2009 als Maßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes II gestellt. Nach Beratung durch den Deutschen Jugendherbergersverband (DJH) wurden die Planungen insoweit modifiziert, dass in den Räumen, in denen es ohne zu großen Kostenaufwand möglich ist, eigene Nasszellen angelegt werden. Insbesondere die Begleitpersonen von Jugendgruppen oder Einzelreisende erwarten heute nach Auskunft der Experten diesen Standard.

Die Planungen sehen im Dachgeschoss nach den Modifizierungen aufgrund der Beratungen mit dem DJH 6 Schlafräume unterschiedlicher Größenordnung vor. Insgesamt stehen je nach Möblierung, die noch im Detail festgelegt werden muss, zwischen 16 und 20 Betten in der Normalbelegung zur Verfügung. Darüber hinaus wird es Unterschubbetten geben, so dass die Kapazitäten für größere Gruppen ausgeweitet werden können. Nach heutigem Planungsstand könnten damit in der maximalen Belegung ca. 25 Personen beherbergt werden. 2 Schlafräume erhalten eigene Nasszellen (Anlage 1).

Im Erdgeschoss werden die sanitären Anlagen für Camper installiert, wobei die Errichtung eines Behinderten-WCs bei der Planung berücksichtigt wurde. Darüber hinaus werden ein Küchen- und Speiseraum sowie ein Kiosk eingerichtet (Anlage 2).

Auf einem Teil der heute an den Kanuverein Rünthe verpachteten Fläche wird ein Campingbereich für ca. 12-15 Zelte angelegt. Diese Fläche muss drainiert und umzäunt werden.

Das Gesamtinvestitionsvolumen der o.g. Maßnahmen beträgt nach aktuellem Stand:

Sanierung des Jugendheimes und Umbau des Jugendgästebereiches	€ 410.000 brutto
Heizung und Anlagentechnik (energetisch)	€ 230.000 brutto
Außenanlagen (Campingplatz)	€ 23.000 brutto
Brandschutz	€ 27.000 brutto
Einrichtungskosten	€ 60.000 brutto

Gesamt	€ 750.000 brutto.
--------	-------------------

Das Betreiberkonzept sieht eine stundenweise Anwesenheit des zukünftigen Pächters je nach Bedarf vor. Bezüglich des Betriebes haben Gespräche mit der Initiative Down Syndrom stattgefunden. Ergebnis dieser Gespräche ist, dass der Betrieb des Gästehauses Spontan insgesamt keine volle Arbeitsstelle erfordert, so dass für eine Integrationsfirma als Betreiber zu wenig Potenzial vorhanden ist.

Wie wir wissen wird der Kreis Unna auf dem Gelände der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ebenfalls ein Übernachtungsangebot mit 35-40 Betten errichten. Für den Betrieb dieser Anlage führt der Kreis Unna derzeit Gespräche, u.a. mit der Diakonie Ruhr-Hellweg. Angedacht ist auch die Schaffung integrativer Arbeitsplätze im Rahmen dieses Projektes. Der Initiative Down Syndrom wurde angeboten, Gespräche mit dem Kreis Unna im Hinblick auf eine mögliche Kooperation bei dem Betrieb des geplanten Unterkunftsgebietes an der Ökologiestation zu führen. Inzwischen sind Gespräche mit der Diakonie Ruhr-Hellweg geführt worden mit dem Tenor, dass die Diakonie Ruhr-Hellweg sich durchaus eine Kooperation vorstellen könnte, die eventuell Möglichkeiten böte, die Bewirtschaftung zu einem späteren Zeitpunkt auch auf den Betrieb des Gästehauses Spontan auszudehnen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 6/1619 zur Kenntnis.